

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
Februar 2021



40 Jahre WEIZ PRÄSENT s. 4

Aktuelle Corona-Informationen s. 5

Auch im Lockdown: Weiz bleibt FIT s. 31



Inhalt

GEMEINDE

03-09

40 Jahre WEIZ PRÄSENT
Gratis Schutzmasken für alle über 60
Permanente Covid-19-Teststation
Nachruf Dr. Manfred Thalhamer
Erfolgsmeldung aus dem Wirtschaftsraum Weiz – St. Ruprecht/Raab
Voranschlag 2021 für den Haushalt der Stadt Weiz

WIRTSCHAFT

10-16

Lichtblicke trotz Lockdown
Neuer Versuch
Weiz packt's an
Die ersten Schritte
Aktuelle Fördermöglichkeiten für PV-Kleinanlagen bis 50 kWp
328 Packerl für das LKH Weiz

UMWELT

18-19

Umweltfreundliche Mobilität in und um Weiz
Wie entsorgen Sie Ihre Batterien richtig?
Artenschutz hat jetzt seinen Preis

SPORT

30-32

Thannhausner nun Trainer von Österreichs Paracycling-Team
Weiz bleibt FIT
Schibus in den Semesterferien 2021

KULTUR

33-34

Aktionen der Stadtbücherei Weiz
Mit Musik der Krise trotzen
Bibliothek am Weizberg

DIVERSES

35-36

Seltsame Zeit
Neue Kleintierordination in Weiz

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 29.3.2021, 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2021: Montag, 15.2.2021

Aktuelle Kundmachungen finden Sie auf der digitalen Amtstafel der Stadt Weiz unter www.weiz.at/Gemeinde/Amtstafel/Amtstafel
Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 411, Jahrgang 43, Februar 2021
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe Weizerinnen und Weizer!

2021 – neue und besondere Herausforderungen

Der Beginn eines neuen Jahres ist traditionell Anlass dazu, seinen Mitmenschen alles Gute, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem beste Gesundheit zu wünschen sowie auch einen Ausblick auf Pläne, Vorhaben und Zielsetzungen des neuen Jahres zu machen. Dies möchte ich hiermit gerne tun und spreche Ihnen aus ganzem Herzen meine Glückwünsche für dieses Jahr, das unter besonderen Vorzeichen steht, aus.

2020 wird uns allen als Zeit der Covid-19-Pandemie in Erinnerung bleiben. Neben der gesundheitlichen Gefährdung prägen das monatelange Herunterfahren unseres kulturellen, pädagogischen und wirtschaftlichen Lebens sowie der damit verbundene gesellschaftliche Stillstand all unser Denken, Fühlen und Handeln.

Ogleich uns im Wirtschaftsbereich leider die besonders schwierige Phase erst bevorsteht, hoffe ich sehr, dass nunmehr die letzten Monate der Pandemie angebrochen sind. Ich bin zuversichtlich, dass es uns mittelfristig gelingen wird, diese Probleme zu überwinden.

Allerdings wird uns dies nur gemeinsam und in einer solidarischen Kraftanstrengung gelingen können. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass sich möglichst viele gegen das Virus impfen lassen. Umso bedauerlicher ist es, dass derzeit für all die impfbereiten Menschen kein verbindlicher Impfzeitplan festgelegt werden kann, da sich aufgrund von Beschaffungsproblemen bei den Impfstoffen leider nicht abschätzen lässt, wann geimpft werden kann. An dieser Stelle möchte ich einen großen Dank an unsere Allgemeinmediziner*innen aussprechen, die bei den bisherigen Impfungen in Weiz schon jetzt hervorragende Arbeit geleistet haben und künftig noch leisten werden.

Selbstverständlich soll nur auf freiwilliger Basis geimpft werden! Aber ich gehe davon aus, dass sich mit der Zahl an erfolgreich und problemlos durchgeführten Impfungen die anfängliche Impfskepsis stark verringern wird. Gerne werde ich mich selber impfen lassen, wenn ich an der Reihe bin! Denn ich vertraue der Technik und der Wissenschaft und gehe davon aus, dass sowohl die Wirksamkeit als auch die Sicherheit der Impfstoffe durch akribische Prüfungen zahlreicher Fachgremien absolut gewährleistet sind. Wenn es für Sie möglich und persönlich vertretbar ist, empfehle ich Ihnen, sich jedenfalls für eine Impfung zu entscheiden! Es ist der sicherste Schutz und die derzeit einzige Möglichkeit, wieder „Normalität“ in unser Alltagsleben einkehren zu lassen! Unser klares Ziel als Stadt Weiz ist es heuer auch, die wirtschaftlichen Auswirkungen

der Pandemie bestmöglich abzufedern. Leider weist der Budgetentwurf der Gemeinde für 2021 coronabedingt erstmals seit vielen Jahrzehnten eine negative Bilanz auf. Dennoch gehe ich davon aus, dass wir mit unseren gut aufgestellten Wirtschaftsbetrieben sowie unseren kompetenten, fleißigen und engagierten Menschen auf so starken ökonomischen Beinen stehen, dass wir auch diese Hürde meistern werden!



Stadtparkquartier und Ortsdurchfahrt – wir trotzen der Krise!

Im Infrastrukturbereich werden wir mit der Inbetriebnahme des Stadtparkquartiers (SPQ) den Beweis erbringen, dass wir den ökonomischen Schwierigkeiten durch die Corona-Krise erfolgreich entgegenstehen wollen. Während im SPQ die Bereiche Handel und Gastronomie bereits im April/Mai ihren Betrieb aufnehmen können, müssen wir bei unserem Cineplexx-Kino leider noch bis August/September warten. Ein Kinobetrieb ist bis dahin unmöglich, da es am Kino-Markt kaum neue Filme geben wird. Besonders freue ich mich hierbei auf die Inbetriebnahme unseres Stadtparks, der dieses Großprojekt durch eine massive Dachbegrünung möglichst harmonisch in das Gesamtbild unserer Innenstadt einfügen wird. Neben der möglichst zeitnahen Fertigstellung des Natur-Naherholungsgebietes am Hans-Ritz-Weg werden wir zusätzlich in den nächsten Monaten den Gleiskörper der S31 vom H&M bis zur Haltestelle Weiz-Nord mit Sukkulenten durchgehend begrünen.

Ebenso laufen die Bauarbeiten für den noch fehlenden Abschnitt unserer Ortsdurchfahrt weiter. Ogleich die komplexe Logistik der in Bau befindlichen Unterflurtrasse „Weiz I“ die Experten fordert, gehen wir davon aus, dass der Zeitplan eingehalten werden kann, sodass wir 2022 die Fertigstellung unseres Jahrhundertprojektes ODF Weiz feiern können.

Die derzeitigen Umstände sind für uns alle äußerst herausfordernd. Liebe Weizerinnen und Weizer, wir haben es in unserer Hand, 2021 zum Startpunkt in eine erfolgreiche Zukunft für unsere Stadt zu machen. Dazu ist es notwendig, wieder stärker gemeinsam und miteinander zu denken, zu reden und zu handeln. Denn nur so kann es gelingen!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

40 Jahre WEIZ PRÄSENT



Das Titelblatt der ersten Ausgabe des WEIZ PRÄSENT im Jänner 1981.

Vier Jahrzehnte Information über das Gemeindegeschehen.

Jahresanfang 1981: Der ehemalige Hollywood-Westernheld Ronald Reagan wird zum 40. Präsidenten der USA vereidigt, Griechenland wird zehntes Vollmitglied der Europäischen Gemeinschaft (heute Europäische Union), Österreichischer Bundeskanzler ist Bruno Kreisky, Steirischer Landeshauptmann Josef Krainer jun., den Weizer Gemeinderat führt seit 1979 Bürgermeister Ludwig Schmidhofer an.

Um dem zunehmenden Interesse an den Geschehnissen in der eigenen Gemeinde Rechnung zu tragen erscheint im Jänner 1981 die erste Ausgabe der neuen Stadtzeitung WEIZ PRÄSENT als Informationsblatt der Stadtgemeinde und des Bürgermeisters. Ihr Ziel ist es, kommunale Anliegen zu vermitteln und die Bewohner*innen der Stadt in regelmäßigen Abständen von wichtigen Vorhaben und Maßnahmen innerhalb der Gemeinde in Kenntnis zu setzen.

Vier Jahrzehnte und 410 Ausgaben später hat sich unser Anspruch nicht geändert. Monatlich informieren wir Sie über das Gemeindegeschehen, bringen Hintergrundberichte über den Stand der aktuellen und zukünftig geplanten Projekte der Stadtgemeinde und ihrer Kooperationspartner und dienen vielen kommunalen Einrichtungen, Schulen, Vereinen und Kulturschaffenden als Sprachrohr, um sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das große Stadterneuerungsprojekt der 1990er Jahre, die Vorbereitung und Durchführung der Landesausstellung 2001, für die Zukunftsfähigkeit der Stadt wichtige Infrastrukturprojekte wie die Planungen und letztlich die Umsetzung der Ortsdurchfahrt, die Errichtung des inzwischen überregional bekannten Weizer Kunsthauses oder das langsame Zusammenwachsen von Weiz mit der ehemaligen Nachbargemeinde Krottendorf im Rahmen der Gemeindestrukturreform 2015 seien als einige Highlights der Berichterstattung der vergangenen vier Jahrzehnte erwähnt.

Um möglichst breite Bevölkerungsschichten und alle Altersgruppen anzusprechen wird beispielsweise seit 2017 den Aktivitäten der „Jungen Stadt Weiz“ besonderes Augenmerk geschenkt. Auch das – in „normalen“ Jahren – umfangreiche Kultur- und Veranstaltungsprogramm ist ein wesentlicher Bestandteil jeder Ausgabe des WEIZ PRÄSENT.

Seit einigen Jahren steht unsere Stadtzeitung auch online über die Homepage der Stadt Weiz zur Verfügung, das hat für viele Leser*innen jedoch das haptische Erlebnis, die gedruckte Ausgabe in Händen zu halten, nicht geschmälert.

Das Jubiläum 40 Jahre WEIZ PRÄSENT wird sich heuer wie ein roter Faden durch die einzelnen Monatsausgaben unserer Stadtzeitung ziehen. Das Redaktionsteam wird versuchen, Ihnen mit kleinen Ausschnitten aus dem Premierenjahren 1981 einiges Interessantes, Amüsantes, manchmal auch Kurioses in Erinnerung zu rufen: ein vergnüglicher Rückblick auf manch' vergessene Ereignisse und Persönlichkeiten und manchmal auf

Entscheidungen, die bis heute ihre Spuren in Weiz hinterlassen haben.



Reinhard Gütl

Gratis Schutzmasken für alle über 60

Die Stadtgemeinde Weiz unterstützt alle ihre Bewohnerinnen und Bewohner im Kampf gegen die Corona-Pandemie und stellt aus diesem Grund für alle Personen über 60 Jahre kostenlos zwei FFP2-Schutzmasken zur Verfügung.

Diese können im Stadtservice Weiz (Rathausgasse 3) abgeholt werden, pro Person werden einmalig zwei Stück ausgegeben. Das Angebot gilt auch für Risikopatienten, auch Weizer*innen mit finanziellen Problemen sollen mit dem Stadtservice diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

„Die Stadt hat 5.400 Stück an hochwertigen, europäischen Schutzmasken angekauft. Damit möchten wir Sie dabei unterstützen, gesund zu bleiben.“

Bitte nutzen Sie dieses Angebot“, so Bürgermeister Erwin Eggenreich.

#gemeinsamfürweiz

CORONA-INFO-SCHWERPUNKT



weiz.at und Weiz-App Gem2Go

- alle Infos rund um Corona in Weiz
- spezielle Service-Angebote der Stadt
- Zustell- und Abholservices der Weizer Betriebe
- Infos zu Veranstaltungen
- Unterstützungsmöglichkeiten

Permanente Covid-19-Teststation



Das Testteam am ersten Testwochenende

Seit 22. Jänner haben Sie im Garten der Generationen die Möglichkeit, an der Covid-19-Teststation einen kostenlosen Corona-Antigen-Test zu machen.

Die Teststation wird von der Privatklinik Kastanienhof unter Mithilfe des Steirischen Roten Kreuzes betrieben. Für die Testung empfiehlt sich eine Online-Anmeldung (<https://steiermark.oesterreich-testet.at>) oder alternativ telefonisch unter Tel. 0800 220 330. Sie können aber auch spontan ohne Anmeldung zur Teststation kommen, um sich testen zu lassen! Bitte bringen Sie einfach einen Lichtbildausweis mit, Sie können sich vor Ort registrieren lassen!

Öffnungszeiten:

- **MO. – DO. 8 – 18 Uhr**
- **FR. 10 – 20 Uhr**
- **SA. 8 – 12 Uhr**

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich testen zu lassen und helfen Sie so mit, die Corona-Pandemie so rasch wie möglich in den Griff zu bringen.

Regelmäßige Tests am Arbeitsplatz für Gemeindemitarbeiter

Auch gemeindeintern werden zusätzliche Maßnahmen gegen die Corona-Verbreitung gesetzt. „Wir haben als Gemeinde gegenüber den Menschen der Stadt umfassende Aufgaben zu erfüllen, indem wir ihnen eine funktionierende Infrastruktur und ein umfassendes Serviceangebot uneingeschränkt zur Verfügung stellen. Eine wesentliche Voraussetzung dafür sind gesunde und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Bgm. Eggenreich. Um die Grundversorgung weiterhin zu gewährleisten, können sich Gemeindemitarbeiter*innen seit Ende Jänner bis zu zweimal wöchentlich am Arbeitsplatz auf Covid-19 testen lassen.

Die Schnelltests sind freiwillig und werden von Betriebsarzt Dr. Hermann Wolf durchgeführt. Mit ihm wurde davor eine detaillierte Teststrategie ausgearbeitet. Vor allem in Bereichen mit viel Kundenkontakt, speziell aber in Schulen und Kindergärten, lautet die Empfehlung des Betriebsarztes, dass sich Bedienstete zweimal wöchentlich testen lassen. Negative Ergebnisse werden in einen persönlichen Pass eingetragen und können so transparent nachvollzogen werden.

Fleck

Dr. Manfred Thalhamer verstorben



Foto: Gützl

Beharrlichkeit und leidenschaftliches Eintreten für seine Ziele, das waren Eigenschaften, die Dr. Manfred Thalhamer ausgezeichnet haben. Der bekannte Weizer Radiologe ist Ende Dezember 2020 im 79. Lebensjahr unerwartet verstorben.

Dr. Manfred Thalhamer eröffnete im Jahr 1978 seine Ordination für Radiologie in der Kapruner Generator Straße, seitdem war sein Name Synonym für bildgebende medizinische Untersuchungen im ganzen Bezirk. Nach mehrfachem Umbau und Vergrößerung der Ordination – u.a. der Gründung des Institutes für Computertomographie – übersiedelt die inzwischen mit Dr. Robert Zöhrer gemeinsam geführte Ordination 2012 in das von Thalhamer initiierte interdisziplinäre MedZentrum in der Hans-Sutter-Gasse.

Als wichtiger Protagonist der 2013 gegründeten bezirksweiten Plattform „Ein MR für Weiz“ engagierte sich Dr. Manfred Thalhamer auch jahrelang leidenschaftlich dafür, ein Magnetresonanz-Gerät nach Weiz zu bekommen.

Diese Bemühungen waren schlussendlich im Jahr 2019 von Erfolg gekrönt, als im nunmehr von seinem Nachfolger Dr. Robert Zöhrer geführten Radiologischen Zentrum Weiz ein MRT-Gerät in Betrieb genommen werden konnte.

Somit ist es dem unermüdlichen Einsatz Dr. Thalhamers zu verdanken, dass heute in Weiz nahezu sämtliche radiologische Untersuchungen möglich sind.

Gützl

DIE NEUE APP FÜR WEIZ

GEM
2GO

**INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND
DIREKT AUF IHR HANDY!**

- ▶ Alle News & Veranstaltungen der Gemeinde
- ▶ Katastrophenwarnungen oder Abschaltungen
- ▶ Erinnerungen per Push, individuell einstellbar
- ▶ Termine am Smartphone-Kalender speichern
- ▶ Kartendarstellung und Suchfunktion
- ▶ Kundmachungen, Mitarbeiter, Einrichtungen
- ▶ Direkte Kontaktaufnahme (Anruf & Email)
- ▶ Jobs in der Region u.v.m. !

GLEICH DOWNLOADEN www.weiz.at/app



Foto: Erika Nistelberger

Erfolgsmeldung aus dem Wirtschaftsraum Weiz – St. Ruprecht/R.



Ungewöhnliche Zeiten ermöglichen ungewöhnliche Lösungen. So wurde am 7. Dezember die Präsentation von zwei neuen Betriebsansiedelungen im Wirtschaftsraum Weiz – St. Ruprecht mit Beteiligung der beiden zuständigen Landesrätinnen MMag. Barbara Eibinger-Miedl (Wirtschaft) und Mag. Ursula Lackner (Umwelt und Regionalentwicklung) und führenden Vertretern der betreffenden Betriebe in Form einer online-Pressekonferenz abgehalten. Vor Ort im W.E.I.Z. waren lediglich die beiden Standortbürgermeister Erwin Eggenreich und Herbert Pregartner sowie GR Roman Neubauer, Co-Geschäftsführer der Industrieansiedlungs Gesellschaft, anwesend.

Unterstützt durch Mittel der EU und des Regionalresorts des Landes Steiermark bereiten die Stadtgemeinde Weiz und die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab im gemeinsamen Wirtschaftsraum attraktive Industrieflächen und Betriebsstätten auf und versuchen, für jedes interessierte Unternehmen einen idealen Standort zu finden.

Mit der Teilung der Kommunalsteuer zwischen beiden Gemeinden profitieren sowohl die Standort- (70 %) als auch die Partnergemeinde (30 %).

Nun ist es gelungen mit dem schwäbischen Logistikdienstleister **Craiss** einen weiteren Betrieb in den Wirtschaftsraum zu bringen. Das neue Firmenareal mit 1.000 m² Lager- und Logistikhallen, einem dreistöckigen Bürogebäude und rd. 11.000 m² befestigter Außenanlage wird dabei voraussichtlich bis September 2021 beim Kreisverkehr Preding Süd/Ausfahrt Unterfladnitz entstehen. Die gesamten Hallendachflächen werden für Photovoltaik genutzt werden und eine Leistung von 1.200 kWp erbringen. Als Generalunternehmer des Neubaus fungiert dabei die burgenländische Stahlbaufirma Unger, dritter im Bunde der gemeinsam gegründeten Immobiliengesellschaft zur Errichtung des modernen Logistikgebäudes für Craiss ist der Weizer Unternehmer Hagen Temmel. Die Craiss Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Baden-Württemberg ist ein Familienunternehmen in vierter Generation, das sich seit seiner Gründung 1931 von einer klassischen Spedition zu einem international arbeitenden Logistikdienstleister mit den Kerngeschäften Transportmanagement und Kontraktlogistik entwickelt hat. Das Unternehmen verfügt heute über 18 Standorte in sieben Ländern und hat rund 800 Mitarbeiter.

Eine weitere wirtschaftliche Erfolgsmeldung im Wirtschaftsraum ist die Ansiedlung von **Weyland Stahl & Holz** in Wollsdorf, wo auf einem Areal von 30.000 m² ab dem Jahresbeginn 2022 Holz- und Werkstoffprodukte produziert werden. Gütl

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich:

Mi. 10.2.2021, 10 - 11.30 Uhr, Rathaus
Di. 16.2.2021, 10 - 11.30 Uhr, Rathaus
Di. 23.2.2021, 14 - 15.30 Uhr, Stadtservice

*Telefonische Terminvereinbarung unter
03172/2319-105 erbeten!*

Sprechstunde von 1. Vzbgm. Mag. Iris Thosold:

Di. 23.2.2021, 8 - 10 Uhr, Stadtservice
Tel. Terminvereinbarung unter 03172/2319-105

Sprechstunde von 2. Vzbgm. Dipl. Wirtschaftsing. (FH) Monika Langs, MSc:

Mi. 10.2.2021, 17 - 19 Uhr, Rathaus
*Tel. Terminvereinbarung unter 03172/2319-105
oder 0664/60 931 162*

Voranschlag 2021 für den Haushalt der Stadt Weiz

In der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2020 wurde der neue Voranschlag der Stadtgemeinde Weiz für das Haushaltsjahr 2021 einstimmig beschlossen und auf Basis der neuen Haushaltsregelung VRV15 in Form des sogenannten Drei-Komponenten-Haushalts mit einem Ergebnis-, einem Finanzierungs- und einem Vermögenshaushalt erstellt.

„Sondersituation, außergewöhnlich und ambitioniert“ – diese drei Begriffe kennzeichnen den heurigen Voranschlag. Dieser ist durch die Auswirkungen der Corona-Krise („Sondersituation“) sicherlich sehr stark geprägt, das spiegelt sich auch in den Zahlen und im Gesamtergebnis wieder. Vor allem auf der Einnahmenseite in den Bereichen Kommunalsteuer und Ertragsanteile sind deutliche Rückgänge (ca. € 3,5 Mio.) zu verzeichnen, was ein negatives Budget 2021 („außergewöhnlich“) zur Folge hat.

Trotz allem wollen wir starke Akzente hinsichtlich der Investitionen bei diversen Projekten setzen und zeigen, dass die Stadt Weiz auch weiterhin ein wichtiger Partner für die heimische Wirtschaft ist und bleiben wird. In Summe ist ein Volumen von ca. € 11 Mio. („ambitioniert“) an Investitionen in Projekte geplant. Hier kommen uns sicherlich auch die Anreize des Bundes in Form einer Investitionsförderung (KIG) zugute.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet alle Erträge und Aufwendungen inklusive Abschreibungen und Rückstellungen allerdings ohne Investitionen ab. Die Summe der Erträge für das Haushaltsjahr 2021 betragen € 43,376 Mio., die Summe der Aufwendungen ist mit € 44,193 Mio. veranschlagt. Somit verbleibt für das Haushaltsjahr 2021 erstmals ein negatives Nettoergebnis von € 0,817 Mio.



Der Bereich der Kommunalsteuer ist für die Stadt Weiz ein sehr bedeutender Faktor, aufgrund der Covid-19-Situation werden sich die Einnahmen mit ca. € 10,3 Mio. im Budget niederschlagen, jedoch immer noch auf sehr hohem Niveau bewegen.

Auch die Ertragsanteile stellen für die Stadt Weiz eine wesentliche Einnahmenposition dar und sind ein Indikator für die allgemeine Wirtschaftslage. Diese Einnahmen sind am stärksten von der Covid-19-Situation betroffen.

Die Stadt Weiz wird voraussichtlich immer noch Einnahmen von rund € 9,65 Mio. erzielen. Hier hoffen wir aber noch auf eine wesentliche Verbesserung der Zahlen aufgrund der angekündigten Maßnahmen des Bundes, welche für alle Gemeinden eine deutliche Entlastung sein könnte!

Finanzierungshaushalt

Der Finanzierungshaushalt bildet die finanzierungswirksamen Ein- und Auszahlungen inklusive Investitionen ohne Abschreibung und Rückstellungen ab. Im Haushaltsjahr 2021 betragen die Einzahlungen € 41,35 Mio., die Auszahlungen belaufen sich auf € 38,05 Mio. Der operative Liquiditätsüberschuss beträgt somit € 3,30 Mio. Aus diesem Ergebnis erfolgt die Rückzahlung der Finanzierungskosten von ca. € 1 Mio. Damit steht der Stadt Weiz eine freie Finanzspitze von € 2,30 Mio. zur Verfügung, unter Berücksichtigung der Mittelverwendung im Bereich der investiven Gebarung ergibt sich daraus ein negativer Finanzierungssaldo von knapp € 1,77 Mio.

Mit Hilfe der freien Finanzspitzen und diverser Förderungen (KIG-Paket des Bundes, LEADER etc.) und vorhandener Reserven können wieder einige Projekte und Investitionen in Angriff genommen werden: unter anderem Projekte wie die Sanierung des Schwimmbades, der Kindergärten, des Eingangsbereiches beim Fußballstadion oder im Straßenbau.

Nicht zu vergessen natürlich bereits begonnene Projekte wie die große Standortoffensive im Bereich Gewerbe/Industrie (Projekt Preding Süd), der weitere Ausbau der neuen Mobilität aber auch viele – teils geförderte – Projekte im Energie- und Umweltschutzbereich oder Investitionen im Bereich des Stadtparkquartiers.

Die neue Kennzahl der **Investitionsquote** (Investitionen im Verhältnis zu Abschreibungen und Vermögensabgängen) liegt für 2021 knapp bei 220 %.

Hervorzuheben ist aber auch 2021 unsere **Steuerkraftkopfquote**. Diese wird wie im letzten Jahr **€ 1.800** pro Einwohner*in betragen und ist ein absoluter Spitzenwert im Vergleich zu vielen anderen österreichischen Gemeinden!

Eine neue und nicht unwesentliche Kennzahl ist auch der **„Dynamische Verschuldungsgrad“** (Tilgungsdauer im Verhältnis zum Ergebnis), dieser beträgt 2,15 Jahre.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass das Budget 2021 deutlich durch die Covid-19-Situation geprägt ist aber wieder unter den Gesichtspunkten eines verantwortungsvollen und sparsamen Umganges mit öffentlichen Mitteln, aber auch unter Berücksichtigung der Notwendigkeit der Aufrechterhaltung und Verbesserung von Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger, sowie der Setzung von wirtschaftlichen Impulsen für die Stadt erstellt wurde.

Mein Dank gilt neben den Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates für die einstimmige Annahme des Vorschlages 2021 auch allen Verantwortungsträger*innen und Mitarbeiter*innen der Stadtgemeinde Weiz für deren Arbeit, Einsatz und Budgetdisziplin, im speziellen der Finanzverwaltung für die kompetente und sorgfältige Abwicklung der täglichen Buchungen und das vertrauensvolle Miteinander.



Ingo Reisinger
Finanzreferent



Stadtgemeinde Weiz

FERIENJOB GESUCHT?

Bewirb dich jetzt:
weiz.at/ferialjob

Die **Stadtgemeinde Weiz** beschäftigt trotz Corona auch im heurigen Jahr Ferialpraktikant*innen!

Fundgegenstände, die nicht abgeholt wurden:

Auch im Jahre 1980 wurden etliche Fundgegenstände beim Fundamt der Stadtgemeinde Weiz abgegeben, die bisher vom rechtmäßigen Eigentümer nicht abgeholt wurden. Folgende Fundgegenstände können gegen Eigentumsnachweis während der Amtsstunden bei der Stadt, Sicherheitswache Weiz, Hauptplatz 7, abgeholt werden.

- Große Anzahl verschiedenster Schlüsseln,
- 14 Fahrräder,
- 19 Geldbörsen mit und ohne Inhalt,
- 27 Armbanduhren,
- 1 Kinderhalskettler,
- 2 Herrenhosen,
- 1 Damenbluse,
- 1 Arbeitsmontur,
- 1 Kopfluch,
- 1 Reserverad für LKW,
- 2 Aktentaschen mit Inhalt,
- 1 Kinderwageneinsatz,
- 1 Herrenhandtasche,
- mehrere Brillen,
- mehrere Geldnoten,
- 2 Goldringe,
- 3 Regenschirme,
- mehrere Westen und Jacken,
- 2 Kierengürtel,
- 6 Paar Handschuhe,
- 1 Kleidergürtel,
- 1 Auto-Sonnenblende,
- 1 Treibriemen,
- 1 Pocket-Kamera, Agiamatic 2000 Sensor,
- 1 Plastiksporttasche mit Inhalt

vor **40 Jahren** im
WEIZ präsent

st

OASIS
WEIZ

Verena Strahlhofer
T. 0664 / 803 63 101
v.strahlhofer@strobl.at
Strobl Bau – Holzbau GmbH
www.strobl.at

Möchten Sie sich Hals über Kopf ins eigene Zuhause im Zentrum von Weiz verlieben?

Eigentums- und Anlegerwohnungen in ruhiger Grünlage:

2 Zi.	ab 42 m ²	mit Grünfläche	ab € 125.000,--
3 Zi.	ab 60 m ²	mit Grünfläche	ab € 205.000,--
3 Zi.	ab 51 m ²	mit Balkon	ab € 167.000,--
4 Zi.	85 m ²	mit Balkon	€ 291.000,--

Provisionsfreier Erstbezug vom Bauträger.
Geplante Fertigstellung: Sommer 2022

STROBL
BAU | HOLZBAU

Anzeige

Spüre die Kraft von Siemens Energy.

Lehrberufe Standort Weiz

- ⚙️ Elektrotechniker/in mit Schwerpunkt Energietechnik
- ⚙️ Mechatroniker/in mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik
- ⚙️ Mechatroniker/in mit Schwerpunkt Elektromaschinentechnik
- ⚙️ Metalltechniker/in mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik

Lehre mit Matura

Leistungsprämien

Seminare, Lehrabschlussfahrt

Ausbildungskordinator Weiz: **Johann Schwaiger**
 mobil: +43 (0)664 8011771438
 mailto: lehre.weiz@siemens-energy.com
 Web: siemens-energy.com/ausbildung-austria

SIEMENS ENERGY

Anzeige



Lichtblicke trotz Lockdown

Nach wie vor hat uns die Coronakrise fest im Griff. Doch endlich ist ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Die Folgen sind noch nicht absehbar, werden uns aber sicher viele Jahre lang verfolgen. Und trotz dieser tristen Aussichten gibt es gute Nachrichten für die Stadt Weiz. Denn dank der guten Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab ist es gelungen, im Wirtschaftsraum Weiz/St. Ruprecht a. d. Raab mit den Firmen Craiss (Logistikunternehmen) und Weyland (Stahl- und Holzhandel) zwei namhafte Unternehmen für diesen Standort zu begeistern. Somit entstehen beim Kreisverkehr Preding-Süd 100 und in Wollsdorf 40 neue Arbeitsplätze, was dauerhaft dazu beiträgt, den Standort sowie die Lebensbedingungen für die Bevölkerung nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es aber umso wichtiger, die bestehenden Unternehmen zu unterstützen und so Arbeitsplätze zu erhalten. Viele Betriebe haben ihre Kreativität spielen lassen und Möglichkeiten gefunden, ihre Produkte trotz Lockdowns ihren Konsument*innen anbieten zu können – sei es mit Hilfe von neu eingerichteten bzw. ausgebauten Webshops (z.B. Click & Collect) oder mit einem tadellos funktionierenden Zustellservice. Regionalität steht in der Regel für hohe Qualität und hat an Stellenwert zugenommen. Nutzen wir unsere Ressourcen, stärken wir unsere Betriebe, leben wir gesünder und bewusster, indem wir auf heimische Produkte zurückgreifen.

Und weil wir gerade dabei sind: „Weiz packt's an!“-Gutscheine sind noch bis zum 28. Februar 2021 bei den teilnehmenden Betrieben einlösbar.

Eines sei noch versprochen: Weiterhin werde ich mich für unsere Betriebe einsetzen und Projekte forcieren, die der Weizer Wirtschaft gut tun. Wenn Sie sich mit Ihren Ideen einbringen oder mitarbeiten möchten, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir melden würden: patrick.koenig@gr.weiz.at, Tel. 0664/60 931 107.



Patrick König, MSc

Referent für Standortmanagement und Stadtmarketing

BÄCKEREI UND KONDITOREI
Wachmann
Faschingsaktion
Krapfen

5+1 GRATIS!

GOLD PRÄMIERT
 Radio Steiermark Krapfest 2014

Erhältlich nur in der Bäckerei in der Marburger Straße.
 Aktion bis 16.2. - Solange der Vorrat reicht!

Weiz · Marburger Straße 155
 Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige


Weiz.OnLine
 high speed internet

Das regionale Glasfasernetz

Nachhaltige und sichere Infrastruktur

Weiz.OnLine bis zu 10 Gbit/s Download / 10 Gbit/s Upload

Infos unter:
 +43 3172 603 600
 +43 664 60 931 199



www.Weiz.OnLine | office@weiz.online

Danke für die Unterstützung!

Bewährt seit über 17 Jahren

8 Städte-Gutschein
Bad Radkersburg · Febring · Feldbach · Friedberg · Fürstenfeld · Gleisdorf · Hartberg · Weiz

€10,-

8 Städte - 1 Gutschein
Immer ein passendes Geschenk

€50,-

Nicht vergessen:
14. Februar ist *Valentinstag*



Anzeige

Mit **Power** in deine **Zukunft.**

SIEMENS ENERGY

Beginne deine Lehre bei Siemens Energy.

siemens-energy.com/ausbildung-austria

#edu4energy

Gestalte die Energie der Zukunft. Jeden Tag.

Bewirb dich jetzt unter:

lehre.weiz@siemens-energy.com

Anzeige



Neuer Versuch

Trotz Lockdown-Verlängerung lade ich zur ersten Beiratssitzung des Referates Ländlicher Entwicklung am **Do., dem 18.2.** – entweder als Präsenzveranstaltung oder Online-Meeting – ein. Ländlicher Raum auf dem Prüfstand?

Ich bin überzeugt, dass es im Bereich der ländlichen Entwicklung vieles zu diskutieren und zu erarbeiten gibt. Ein Fokus sollte auf die Region gelegt werden, zumal wir zwei starke LEADER-Regionen haben. Themen kommen auch aus dem Gemeinderat, wo unsere Meinungen gefragt sein werden.

Drei Aussagen haben mein Interesse besonders geweckt, die erste vom Präsidenten des Österr. Gemeindebundes: „Gehen die Frauen, stirbt das Land.“ Bekannt ist, dass die Abwanderung der weiblichen Bevölkerung größer ist als die der männlichen, und dass es nicht nur den ländlichen Raum betrifft, sondern auch eine Stadt wie Weiz. Gründe dafür sind attraktivere Rahmenbedingungen und breiterer Zugang zur Infrastruktur, zB. schnelle Glasfaser-Internetanbindung.

Die zweite Aussage stammt von Herbert Paieryl, dem Vorstandsvorsitzenden des BV Photovoltaic Austria: „Wir brauchen alle zur Verfügung stehenden geeigneten Flächen, um Österreich in eine erneuerbare Stromzukunft zu führen“. Gerade in unserem ländlich geprägten Teil gibt es solche Flächen. Ich frage mich, welche Selbstversorgung

notwendiger und nachhaltiger ist: Energie oder Lebensmittel – damit sind wir bei der Bedeutung landwirtschaftlicher Betriebe für die Gesellschaft. Hier könnte auch klar sein: Geht der Bauernstand, stirbt das Land.

„Mit der Eigenverantwortung ist es in Österreich nicht weit her“, meinte Ludwig Adamovich, ehemaliger Präsident des VfGH. Verursacht ein Baum einen Schaden, muss sich der Baumhalter freibeweisen, „da die Eigenverantwortung und das allgemeine Lebensrisiko im Haftungsrecht eine äußerst untergeordnete Rolle spielen“, heißt es weiter. Die „Waldnutzung für jedermann“ kommt mir dabei in den Sinn. (Zitate: Kommunal 1/2021)



Auf eine gute Zusammenarbeit 2021!

Engelbert Hierzer
Referent für
ländliche Entwicklung

Das Referat Ländliche Entwicklung lädt alle Interessierte/n **zur 1. Beiratssitzung, am Do., dem 18.2. ab 18.30 Uhr** ins Rathaus oder online ein.

Themen: Nutzen und Bedeutung des ländlichen Raums, Ideensammlung, Leitlinien unserer Arbeit.

Aufgrund der Covid-19-Auflagen wird um Voranmeldung unter 0664/60 931 441 bzw. barbara.kulmer@weiz.at gebeten.

#weizbleibfit



FIT wie ein Weizer!
Mach mit, bleib FIT

Jede Woche neue, coole Übungen für die ganze Familie!



Online unter: www.weiz.at oder Facebook und Instagram @stadtweiz

Eine Initiative der
Stadtgemeinde Weiz



Weizer Unternehmer*innen aufgepasst!

Sie haben einen Betrieb aber keine eigene Website?

In der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Lage zeigt sich, wie wichtig es für Firmen ist, ihre Kunden auch im Internet zu erreichen.

Für kleinere Betriebe ist es aber oft finanziell nicht möglich, einen eigenen Webauftritt zu betreiben. Die Stadtgemeinde Weiz möchte diesen Betrieben unter die Arme greifen:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihren Betrieb auf unserer Website www.weiz.at und in unserer App Gem2Go zu bewerben.

Wenn Sie daran Interesse haben, schreiben Sie uns an: stadtkommunikation@weiz.at.

Das Angebot ist kostenlos, gerne geben wir Ihnen dazu auch telefonisch Auskunft: 03172 / 23 19 252.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Weitere Informationen unter
www.weiz.at/weizpacktsan



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Radfahrerin des Monats Februar



Wenn Sie sich auf dem Bild erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. **Herzlichen Glückwunsch!**

Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns einfach ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Theodor Genser
Naas



Aktuelle Fördermöglichkeiten für PV-Kleinanlagen bis 50 kWp

Der Klima- und Energiefonds fördert auch heuer wieder mit einem Gesamtbudget von € 21,8 Mio. die Installation von Photovoltaikanlagen. Gefördert werden ausschließlich neu installierte, im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaik-Anlagen. Für Private und Betriebe gibt es keine Beschränkung hinsichtlich der Größe der Photovoltaik-Anlage, gefördert werden allerdings maximal 50 kWp. Förderende ist der 31.12.2022, bzw. so lange Budget vorhanden ist.

Die Förderung wird in Form eines nicht rückzahlbaren Pauschalbetrages ausbezahlt. Für freistehende Anlagen und Aufdachanlagen bis zu einer Obergrenze von 50 kWp gelten für Antragstellungen folgende Förderpauschalen:

Fördersätze:

- bis 10 kWp: **€ 250/kWp**
- Anlagen, deren Leistung 10 kWp übersteigt, erhalten für die darüber hinaus gehende Leistung bis 20 kWp zusätzlich **€ 200/kWp** und zudem für jedes darüber hinaus gehende kWp bis max. 50 kWp nochmals **€ 150**.
- Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) gibt es einen Bonus in der Höhe von zusätzl. **€ 100/kWp**.

Die Förderung beträgt unabhängig von den angegebenen Pauschalsätzen maximal 35 % der anerkehbaren Investitionskosten.

Überdies bietet die Energieagentur W.E.I.Z. unabhängige und kompetente Beratungen zu den Themen:

- Ausstellung von Energieausweisen für Wohngebäude und Nichtwohngebäude, Neubau oder Sanierung
- Fördermöglichkeiten: Heizung, Neubau, Photovoltaik, Sanierung, Speicheranlagen, Blackout-Vorsorge,



Foto: Innovationszentrum W.E.I.Z.

Die Energieagentur W.E.I.Z. hilft Ihnen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Denn die Möglichkeiten, Energie und Kosten zu sparen sind vielfach und von Fall zu Fall unterschiedlich. Nur eine individuelle Lösung kann die beste Entscheidungshilfe für die eigenen Bedürfnisse sein.

Nähere Informationen:

Monika Poglitsch, Energieagentur W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30, T: +43 3172 603-1125
monika.poglitsch@innovationszentrum-weiz.at



Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark

- Neutrale Energiedienstleistungen wie Energieausweis
- Beratung zu den aktuellen Fördermöglichkeiten: Heizung, Neubau, Photovoltaik, Sanierung, Speicheranlagen, Blackout-Vorsorge,

www.innovationszentrum-weiz.at/energieagentur | T: +43 3172 603-1100

328 Packerl für das LKH Weiz



Mit 328 Packerl für das LKH Weiz bedankte sich das Softwareunternehmen evon aus St. Ruprecht an der Raab für den großartigen Einsatz.

Ein Jahr, in dem so vieles geschah, in dem so vieles anders war als sonst, in dem das Leben vieler Menschen ganz anders als gewohnt verlief, in dem es praktisch keine Adventzeit und keine Firmenweihnachtsfeiern gab, liegt hinter uns allen. Viele mussten in diesem Jahr Unvorstellbares leisten, das das übliche Maß der Anforderungen bei Weitem übersteigt. Enormen Belastungen müssen beispielsweise die zahlreichen Mitarbeiter*innen des Landeskrankenhauses in Weiz standhalten.



Die großartigen Leistungen aller 328 Mitarbeiter*innen im LKH Weiz weiß das Softwareunternehmen **evon** aus St. Ruprecht sehr zu schätzen, weshalb sich das Geschäftsführertrio Andreas Leitner, Patrick Resch und Roman Ruthofer mit einem Weihnachtsgruß für den unermüdlichen Einsatz in den herausfordernden Zeiten des abgelaufenen Jahres herzlichst bedankte.

Unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen fand die Übergabe vor Ort statt. Stellvertretend für die Belegschaft nahmen BR-Vorsitzende DGKP Tanja Hierzberger, Pflegedirektorin Susanna Reisinger, MAS und Betriebsdirektor Dipl. KH-BW DI Robert Graf-Stelzl die Geschenke entgegen.





WIRTSCHAFTSRAUM
Weiz – St. Ruprecht/Raab




Mein steirischer Wirtschaftsraum .

Platz für Unternehmergeist

wirtschaftsraum.net
+43 3172 603 800



Die SPÖ Weiz informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Das Wahlbündnis Weiz informiert

Corona und kein Ende

Beinahe ein Jahr ist seit Beginn des ersten Lockdowns verstrichen und nach wie vor ist unser Leben weit von allem entfernt, was man als „Normalität“ bezeichnen kann. In vielen Bereichen ist das öffentliche Leben praktisch auf null gefahren, Bildung ein Stückwerk, Reisen im einst „grenzenlosen“ Europa nur mehr eingeschränkt möglich. Neben den gesundheitlichen Risiken kämpfen wir mit steigender Arbeitslosigkeit und den Vorboten einer Wirtschaftskrise, der wir uns mit aller Kraft entgegenstellen müssen. Die Auswirkungen der Pandemie werden uns auf gesundheitspolitischer, wirtschaftlicher, sozialer und auch kultureller Ebene lange begleiten. Es liegt an uns, zusammenzuhalten, Verantwortung zu übernehmen, füreinander da zu sein, einander zu helfen und damit einer Entsolidarisierung der Gesellschaft entgegen zu wirken.

In Weiz versuchen wir, Sie möglichst gut zu unterstützen: Das geht von Informationsbereitstellung bis hin zur Unterstützung bei täglichen Besorgungen für Menschen, die selbst nicht einkaufen können/dürfen und keine Hilfe haben. Seit 22. Jänner steht im Garten der Generationen eine Covid-19-Teststation für die Durchführung kostenloser Antigen-Tests zur Verfügung – ein weiterer Mosaikstein im Kampf gegen die Pandemie. Mit dem Start der Impfungen besteht die Hoffnung, mittelfristig wieder Bewegungsspielraum zu gewinnen. Als Bürger*innen haben wir das Recht, von den Entscheidungsträgern im Bund ein professionelleres Management einzufordern. Pressekonferenzen zu organisieren ist nicht genug, die möglichst rasche, flächendeckende Bereitstellung von Impfmöglichkeiten ist unerlässlich! Immunisierung nicht nur gegen Covid-19, sondern auch gegen zerstörerische Strömungen in der Gesellschaft ist das Gebot der Stunde. Nur wenn alle konstruktiven Kräfte im Land gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten, können wir den „Turnaround“ schaffen und optimistisch in die Zukunft blicken!

GR Bernd Heinrich, MSc

P.S.: Den Info-Schwerpunkt zu Corona finden Sie auf www.weiz.at/Aktuelles/Info-Schwerpunkt_zu_Corona

www.leben – wie wollen wir leben!?

Im Moment gibt es wenig Gewissheit, aber wir bemerken: Gemeinsam können wir stärker sein. Aber wer ist WIR und wollen WIR alle das gleiche – und ist Stärke das, worum es geht?

In der Zukunft – da wird alles besser.

Die Zukunft erscheint als strahlendes Paradies. Daher werden Probleme und Entscheidungen dorthin vertagt. Aber kann unsere Zukunft gestaltet werden, ohne sich mit dem Jetzt auseinanderzusetzen und dabei eine ehrliche Ist-Bilanz zu ziehen?

Sind wir tatsächlich so frei im Denken und Handeln?

Diese Illusion sollte nicht zu groß sein. Werbung, Wirtschaft, Parteien, Glaubensgemeinschaften bis hin zu den sozialen Netzwerken – sie alle haben Antworten bereit, wie „Leben geht“. Ein selbstbestimmtes Leben mit Selbst- und Eigenverantwortung und persönlichen Zielen ist anstrengend, denn es braucht auch Zeit zum Innehalten für Information und Entscheidungsfindung.

Demokratie lebt vom WIR des Miteinanders.

Ziel ist nicht die Gleichförmigkeit, sondern die Vielfalt! Das demokratische Leben besteht aus einer offenen Gesellschaft, die mit und trotz der Unterschiede miteinander auskommt. Ergebnisse sind offen, Positionen und Interessen müssen immer wieder neu ausgelotet und bewertet werden. Dabei bringt Corona vieles auf den Punkt. Defizite im Bereich Mobilität, Digitalisierung und Selbstorganisation, aber auch in unserer Arbeitskultur und an unseren Bildungsorten werden erlebbar. Die starke Polarität von Individuum und Gesellschaft greift immer mehr um sich.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

Es liegt an uns, die Zuversicht mit all den Sehnsüchten und Hoffnungen einer vielfältigen realen Gesellschaft zu unserer Leitkultur zu machen. Ich freu mich auf Austausch in meiner Sprechstunde bzw. schauen Sie unter www.monika-langs.at vorbei!

Vzbgm. Monika Langs

Umweltfreundliche Mobilität in und um Weiz

Auch in Pandemiezeiten ist Mobilität ein Grundbedürfnis. Die meisten von uns sind es gewohnt, täglich mehrere Wege zurückzulegen, egal ob für Arbeit, in der Freizeit oder für Besorgungen. Die Wahl des Verkehrsmittels erfolgt viel häufiger auf Basis der Bequemlichkeit und Flexibilität als auf Basis der Umweltfreundlichkeit. Oft spielen auch gewohnte Abläufe mit – wir neigen dazu, zu tun, was wir immer tun – und die Kosten des motorisierten Individualverkehrs zu unterschätzen.

In der Stadt Weiz arbeiten wir daran, nachhaltige Mobilität zu ermöglichen und zu fördern und damit die Lebensqualität für alle Weizer*innen zu erhöhen. Es sind viele kleine und größere Schrauben, an denen gedreht wird. Umweltfreundliche Mobilität soll möglichst attraktiv gemacht werden und eine echte Alternative sein! Die Verlängerung der Bahnlinie mit S-Bahn-Verbindungen bis in den Norden der Stadt (bzw. zurzeit ein gut getakteter Schienenersatzverkehr) ist ein Meilenstein und wird in Zukunft vieles möglich machen. Das Angebot wird mit günstigeren Tickets noch attraktiver werden.

Die WeizBikes (knapp 100 Stück, mehr als ein Drittel davon e-bikes) werden in der Winterpause überholt und im Frühjahr wieder zur Verfügung stehen, Standorte werden hinzukommen. Dieses mittlerweile fast selbstverständliche Angebot kennt man sonst nur aus viel größeren Städten – bei uns ist es durch Einbindung von St. Ruprecht mittlerweile ein regionales Projekt. Das Radwegenetz wird weiter ausgebaut.

Das Ausborgen von Elektroautos ist in Kooperation mit Ever Green (<https://dev.ever-green.at>) möglich.

Unser Anrufsammeltaxi WASTI wird rege in Anspruch genommen und wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen.

Und nicht zu vergessen: Weiz ist die Stadt der kurzen Wege. Viele Strecken lassen sich gut zu

Fuß bewältigen. Gerade in der Nachweihnachtszeit ist nicht zu unterschätzen, dass ein Kilometer gemütliches Spazieren die Kalorien eines ganzen Vanillekipferls verbrennt.

Bleiben Sie gesund!



GR Bernd Heinrich, MSc
Referent für Umwelt, Klima
und Nachhaltigkeit

Wie entsorgen Sie Ihre Batterien richtig?



BATTERIEN

Sammlung von Lithium-Batterien, Lithium-Akkus und Gerätealtbatterien.

Batterien und Akkus sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Typ können sie neben wertvollen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen.

Durch die hohe Energiedichte, die Lithium-Batterien/-Akkus aufweisen, kann es bei großer Hitze und/oder mechanischen Einwirkungen zu Kurzschlüssen und unkontrollierten Reaktionen wie auch Bränden kommen.

Eine ordnungsgemäße Übernahme und Entsorgung von Lithium-Batterien, Lithium-Akkus und Gerätealtbatterien ist daher nur mehr im **ASZ Büchl, Hocheeggstraße 38** von **Montag – Freitag von 8 – 12 und 12.30 – 16 Uhr** möglich. Dort werden diese kontrolliert unter Aufsicht von geschultem Personal in den nach den Gesetzen vorgesehenen Einrichtungen übernommen.

Die noch vereinzelt aufgestellten Batterieboxen für Gerätealtbatterien werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben des Landes Steiermark aus den öffentlichen Sammelstellen der Stadtgemeinde Weiz entfernt.



Artenschutz hat jetzt seinen Preis



Foto: Land Stmk./Purgstaller

Wilhelm und Konsulin Dr. h.c. Marianne Graf, LR Mag. Ursula Lackner (v.l.n.r.)

Das Land Steiermark ruft einen Biodiversitätspreis ins Leben. Initiativen, die die „Vielfalt des Lebens“ fördern, haben Chance auf € 2.500 Preisgeld.

Die Steiermark ist ein reichhaltiges Land: Bunte Wildblumenwiesen wechseln sich mit fruchtbarem Ackerland ab, liebliche Almen grenzen an schroffe Felswände, ertragreiche Obstkulturen und alte Streuobstwiesen sorgen für Abwechslung. „Diese und all die anderen Landschaften sind nicht nur selbst sehr vielfältig, sondern bieten vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren Lebensraum“, streicht Umweltlandesrätin Mag. Ursula Lackner die Bedeutung dieser Biodiversität hervor.

Leider gerät die Vielfalt aber zunehmend unter Druck: Bodenversiegelung, Intensivierung der Landwirtschaft aber auch der Klimawandel rauben Pflanzen und Tieren den Lebensraum – und das führt zu einer Biodiversitätskrise. Es herrscht also Handlungsbedarf.

„Silberdistel – M. & W. Graf Biodiversitätspreis des Landes Steiermark“

Nun folgt ein weiterer Schritt um die Biodiversität zu erhalten – mit dem „Silberdistel“ getauften M. & W. Graf Biodiversitätspreis des Landes Steiermark. „Die Silberdistel steht als gefährdete ‚Zeigerart‘ für besonders artenreiche Magerwiesen stellvertretend für alle Pflanzen- und Tierarten, die unsere Heimat so einzig-



SILBER DISTEL

M. & W. Graf Biodiversitätspreis
des Landes Steiermark

artig machen – und die es unbedingt zu erhalten gilt“, erklärt LR Mag. Ursula Lackner.

Der Preis wird ab 2021 jährlich rund um den Tag der Biodiversität am 22. Mai vergeben – an Projekte, Menschen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Vereine, Gemeinden und mehr, die sich um den Schutz der Biodiversität besonders verdient gemacht haben. Die Preisträger*innen werden von einer fachkundigen Jury unter Einbeziehung der Steirer*innen und in fünf Kategorien gekürt werden. Die Gewinner*innen der Kategorien erhalten ein Preisgeld von jeweils € 2.500. Das Geld wird vom Land Steiermark gemeinsam mit Honorarkonsulin Marianne und Wilhelm Graf zur Verfügung gestellt.

Abgewickelt wird die Organisation des Preises durch die Naturschutz Akademie Steiermark unter der Leitung von Geschäftsführer Bernhard Remich. Die Einreichphase für alle Interessierten hat bereits begonnen und endet am 31. März.

Alle Infos und das Einreichformular gibt es auch auf der eigens eingerichteten Webseite www.silberdistel.at.

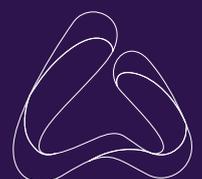
Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Gilt nicht in der Hochgarage Europa-Allee!

Bewegung gegen Corona

Schon über Monate hinweg hat uns diese Corona-Pandemie fest in Griff. Weitreichende Einschränkungen, Lockdowns und eine hohe Arbeitslosigkeit – all das sind enorme Belastungen für jeden Einzelnen und für uns als Gesellschaft.

Als Heimleiterin des Seniorenzentrums der Volkshilfe bin ich jeden Tag – und das sehr unmittelbar – mit dieser Pandemie konfrontiert. Es geht ums Abwägen, was an Schutz für Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen notwendig, was an Kontakten und Besuchen doch noch irgendwie möglich und machbar ist. Und es geht natürlich auch um die Möglichkeit, rasch Impfungen anzubieten. Diese Impfungen werden die Pandemie nicht sofort stoppen, aber hoffentlich doch für eine baldige Verbesserung der Situation sorgen.

Unabhängig von all den Einschränkungen und den Diskussionen ums Impfen, möchte ich Ihnen aber eines besonders ans Herz legen: Lassen wir uns von diesem Virus nicht jede Lebensfreude nehmen, bleiben wir zuversichtlich und bleiben wir vor allem auch in Bewegung.

Bewegung an der frischen Luft kann viel zum persönlichen Wohlbefinden beitragen. Bewegung hilft besser als so manches Medikament seelisch und körperlich fit zu bleiben.

Machen Sie – wenn es Ihnen möglich ist – regelmäßig Bewegung. Zum Beispiel jeden Tag ihre ganz persönliche „Hausrunde“. Vielleicht auch mit dem Ziel, jeden Tag ein kleines Stück weiter zu gehen – nicht viel, ein kleines Stück. Mit dem Ziel, ihre Ausdauer und Kondition zu verbessern. Corona kann uns einiges nehmen, aber nicht diese Möglichkeit – Bewegung zu machen, die Ausdauer zu trainieren, fit und vielleicht sogar noch besser zu werden.

In diesem Sinne:

Bleiben Sie gesund und in Bewegung – alles Gute!



**Mag. Michaela Bauer,
MPH MA**

Referentin für Soziales
und Generationen

Hilfsaktion für Flüchtlinge



*Vertreter*innen der Solidarregion präsentieren die Hilfsaktion.*

Die Solidarregion Weiz möchte Familien mit Asylstatus aus dem Flüchtlingslager Kara Tepe in Griechenland in den Bezirk Weiz holen.

Die Lage der Flüchtlinge im Lager Kara Tepe in Griechenland ist katastrophal: 7.500 Menschen müssen ohne Heizung auskommen, Strom gibt's nur am Tag, für 200 Menschen steht nur eine Dusche zur Verfügung, es gibt zu wenige Sanitäreinrichtungen, die Flüchtlinge bekommen nur eine kalte Mahlzeit am Tag. Starke Regenfälle und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt haben dazu geführt, dass die Zelte überschwemmt sind und viele Kinder in Zelten am nackten Boden schlafen müssen. 300 Familien, die schon Asylstatus haben, können weder zurück, noch können sie weiter in ein europäisches Land. Die griechische Regierung hat ihnen jegliche finanzielle Unterstützung gestrichen und die Verpflegung eingestellt.

Deshalb hat die Solidarregion Weiz eine spontane Hilfsaktion gestartet. Sie schließt sich der Forderung von Bischof Glettler an, die Bundesregierung möge aus humanitären Gründen so rasch wie möglich 100 Familien von Kara Tepe nach Österreich holen. Der humanitäre Anstand verpflichtet dazu, in einer akuten Notlage rasch zu helfen.

Gemeinsam mit vielen anderen Initiativen versucht die Solidarregion Weiz die Regierung zu überzeugen, dies zuzulassen. Innerhalb nur weniger Tage haben sich – über alle Gesellschaftsschichten hinweg – über 100 Proponent*innen zur Verfügung gestellt, diese Initiative zu unterstützen. Dazu haben sich 50 Menschen gemeldet, die helfen möchten. Quartiere und Verpflegung stünden bereit. Für jede Familie gibt es auch eine Gruppe von Betreuer*innen, die die Familien begleiten können. Infos: Tel. 0664/2023 773, weizer@solidarregion.at



DLG – regional und flexibel

Als innovatives Dienstleistungsunternehmen mit sozialer Verantwortung ist die DLG um die stetige Verbesserung in ihren wertschätzenden Beschäftigungsangeboten mit Interesse und Engagement bemüht. Die DLG bietet auch im Jahr 2021 in gewohnter Form eine Reihe von Dienstleistungen an, vor allem solche, die vielleicht auch Ihnen den Alltag erleichtern.

Das „Corona-Jahr“ 2020 hat gezeigt, dass gerade Regionalität und Flexibilität immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Auch die Dienstleistung Reinigungsservice brachte besondere Herausforderungen mit sich: Befasste man sich Anfang des letzten Jahres noch mit selbst hergestellten biologischen Reinigungsmitteln, so musste in kürzester Zeit auf Flächen-Desinfektion als besondere Hygiene-



Vorgabe umgestellt werden. Auch das wurde gut gemeistert und die Mitarbeiter*innen

– ergänzt durch professionelle Geräte wie einem Turbo-Dampfreiniger – sind bestens mit den neuen Standards vertraut, arbeiten stets nach den aktuellen Sicherheitsvorgaben und halten selbstverständlich alle Hygienebestimmungen ein. Egal ob Privathaushalt, Stiegenhaus oder Büroreinigung – sie halten Abstand und tragen entsprechenden Mund-Nasenschutz (FFP2).

In der Dienstleistung Essenzustellung stieg und steigt durch die Corona-Krise die Nachfrage sehr stark. Durch die tägliche Belieferung vieler Menschen in Weiz mit frischem, warmen Essen kann in dieser herausfordernden Zeit ein wertvoller Beitrag für die Versorgungssicherheit geleistet werden. Auch hier gilt es selbstverständlich, alle erforderlichen Hygienestandards einzuhalten.

Die DLG Weiz hat sich flexibel an die neuen Vorgaben angepasst und bietet auch im Jahr 2021 regionale Dienstleistungen an. Dadurch erhalten viele arbeitslose Menschen eine sinnstiftende Beschäftigung für einen beschränkten Zeitraum.

Nützen Sie die Dienstleistungsangebote der DLG wie Reinigungsservice, Näh- und Bügelservice, Essenzustellung und bald auch wieder Grünraum- und Gartenservice. Dadurch leisten Sie auch einen wertvollen Beitrag für die Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen.

Anfragen:

dlg@dlg.weiz.at, Tel. 03172/30 390

Dienstleistungen
mit Fairantwortung

Mit finanzieller Unterstützung von



Winterjacken gegen soziale Kälte



Warum hängen im ganzen Land Jacken an Bäumen? Es handelt sich dabei um die #winterchallenge der Jungen Generation Steiermark.

Dabei soll auf aktionistische Art und Weise auf Menschen in Not und soziale Kälte in unserem Land aufmerksam gemacht werden. Nach Graz, Leoben und Bruck/Mur beteiligte auch die Ortsgruppe Weiz um GR Lena Hofbauer unter dem Motto „Wir spenden Wärme gegen soziale Kälte“ an dem Projekt. Mit der Aktion konnten viele warme Winterjacken gesammelt und an die BIWAK-Notschlafstelle Weiz übergeben werden.

Neue Leitung in der Villa Kunterbunt



Silvia Pani (li.) bleibt auch weiterhin im Villa-Team, übergibt aber die Leitung nun an Michaela Parz (re.)

Nach 24 Jahren übergibt Silvia Pani die Leitung der Villa Kunterbunt in Weiz mit Kinderkrippe und Kindergarten an ihre Kollegin Michaela Parz.

Silvia Pani war als Gründungsmitglied von 1997 an in der Villa mit dabei. Sie hat entscheidend dazu beigetragen, dass aus der ursprünglichen Kindergruppe eine über Jahre hinweg bewährte und bestens etablierte Kinderbetreuungseinrichtung wurde. Eine Einrichtung, die mit ganztägiger und ganzjähriger Betreuung in Kinderkrippe und Kindergarten heute 39 Kinder in diesen ersten, so wichtigen Lebensjahren begleitet.

Nun reduziert Silvia Pani mit dem Einstieg in die Alterszeit ihre Mitarbeit in der Villa.

Die Leitung liegt nun in den Händen von Michaela Parz, die auch schon viele Jahre mit im Team ist, über sehr viel Erfahrung verfügt und die Villa in- und auswendig kennt. Damit ist auch gewährleistet, dass es weiterhin bestmögliche Bildungs- und Betreuungsarbeit in der Villa Kunterbunt geben wird.

Eltern und Vorstand sagen Silvia Pani ein großes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bemühungen in den letzten Jahren und wünschen Michaela Parz und dem ganzen Villa-Team alles Gute für die Zukunft.

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf



**Hospiz
Steiermark**
0676/711 40 00

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser



Elementarpädagogik am Scheidepunkt

Crashkurse vs. Akademisierung

Zum 4. Mal jährte sich am 24. Jänner der Tag der elementaren Bildung, der die Wichtigkeit dieses Berufsbildes deutlich machen soll. In Kindergärten und Kinderkrippen werden die Grundsteine für sämtliche weitere Bildungswege gelegt und deshalb soll auch einmal ein Spot auf die Personen gerichtet werden, die diese wichtige Arbeit leisten.

Eine Linderung des im Augenblick vorherrschenden Personalmangels wird seit geraumer Zeit auch in der Steiermark durch sogenannte Crashkurse versucht, doch eigentlich liegt die Ursache dieses Problems an anderer Stelle. Die Rahmenbedingungen dieser Berufsgruppe, wie Gruppengröße, Personalschlüssel und Verdienst, sollten schon seit Jahren verbessert werden. Doch leider mahlen die Mühlen in diesem Bereich sehr langsam und eine Abwertung dieser Berufsausbildung lässt langfristig nichts Gutes erahnen.

Ein sinnvollerer und qualitativ wünschenswerter Schritt ist aber auch zu erkennen. Österreichische Elementarpädagog*innen machen sich seit geraumer Zeit in die Akademisierung auf. Es wird immer deutlicher, wie dringend dieser Berufsstand an europäische Maßstäbe angeglichen werden sollte. Die langen Wartelisten an sieben österreichischen Pädagogischen Hochschulen, welche nun Bachelorstudiengänge für den elementaren Bereich anbieten, machen deutlich, dass das Bildungsniveau gehoben werden muss, um die Pädagog*innen auf die steigenden Anforderungen in ihrem Beruf besser vorzubereiten.

Kinderkrippen und Kindergärten bilden die Basis für die kindliche Bildungslaufbahn und werden zurecht nun endlich auch als Bildungseinrichtung bezeichnet. Auch aus diesem Grund ist das Angleichen des Bildungsniveaus an die Primärpädagog*innen eine absolute Notwendigkeit.

Natürlich sind mit den längeren Ausbildungswegen auch immer höhere Kosten für Bund/Land und Träger verbunden. Denn höheres Ausbildungsniveau und folglich höhere Qualität verlangen auch bessere Bezahlung. Eine bundesländerübergreifende Ausbildung im Elementarbereich würde für einheitliche Qualitätssteigerung und Bildungsstandards sorgen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass sich die Elementarpädagogik auf den Weg in die richtige Richtung gemacht hat, um die fast Alleinstellung der nicht akademisierten Elementarpädagog*innen in Europa abzulegen und den Berufsstand aufzuwerten. Ein nächster Schritt wäre dann, die Berufsberechtigung dahingehend anzugleichen und den Verdienst dieser Berufsgruppe anzuheben. So würde sich möglicherweise auch der augenblickliche Pädagog*innen- und Männermangel in Luft auflösen und so sinnfreie Aktionen wie Crashkurse ad absurdum führen.

Bettina Bauernhofer, BA
Referentin für Bildung und Familie

EKiZ derzeit geschlossen

Momentan ist das Büro des EKIZ Weiz geschlossen. Die Mitarbeiterinnen sind jedoch von Montag bis Donnerstag von 8 bis 11 Uhr unter office@ekiz-weiz.at und 0664/9440 142 erreichbar.



Aktuelle Angebote zum Online-Programm finden Sie auf www.ekiz-weiz.at, auf Facebook unter „EKIZ Weiz“ und auf Instagram unter „ekizweiz“. Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich das Team des EKIZ Weiz!

SPRECHSTUNDEN Stadtservice

Jeden vierten Montag im Monat, 9 – 10.30 Uhr:
Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden ersten Dienstag im Monat, 14 – 16 Uhr:
Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent GR Arion Karagoji

Jeden zweiten Montag im Monat, 9 – 12 Uhr:
Demenzberatung mit Rosi Kouba

Ab April: jeden ersten Montag im Monat, 8.30 – 9.30 Uhr: **Seniorenbeirat** mit Traude Vidrich

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:
Bgm. Erwin Eggenreich
Ombudsfrau Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Termine/Auskunft: www.weiz.at oder Tel. 03172/2319-200

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus

1.300 Euro für die Volkshilfe



Karin Raminger freut sich im Namen des Volkshilfe-Bezirksvereins über die großzügige Spende.

Unglaubliche € 1.289,85 konnte Bürgermeister Erwin Eggenreich Ende Jänner an den Volkshilfe Bezirksverein Weiz mittels symbolischem Scheck überreichen.

Die Spendengelder wurden bei der Advent-Charity-Aktion „Multifunktionsstücher für den guten Zweck“ gesammelt. Dafür hatte die Stadt Weiz praktische Bufftücher im Weiz-Design angekauft, die dann im Dezember in der Innenstadt und in diversen Geschäften (Spielwaren Donolo, Modehaus Laschober, Juwelier Zieser und Konditorei Schwindhackl) gegen eine freiwillige Spende erworben werden konnten.

„Wir freuen uns sehr über diese tolle Spende, mit der wir in Not geratenen Weizerinnen und Weizern helfen können“, bedankte sich Bezirksvereinsvorsitzende Karin Raminger bei der Übergabe.

Fleck



Weiz bleibt (trotzdem) FIT!

Ein Wahnsinn, wie lange schon Sport- und Freizeitvereine keine Trainings, Wettbewerbe und Matches mehr abhalten können, obwohl das Sport- und Vereinswesen als so wichtige Bestandteile unseres Lebens fungieren. Darum hat die Stadt Weiz im Dezember noch die Aktion „Weiz bleibt FIT!“ ins Leben gerufen. Dabei gibt es jede Woche zwei tolle Videos – einmal ein längeres und einmal ein kürzeres – von unterschiedlichsten Weizer*innen, die vorzeigen, wie man auch im Lockdown FIT bleibt – und das mit verschiedensten Übungen für jede Altersgruppe. Egal ob Kinderturnen, Schulter- oder Gleichgewichtsübungen bis hin zum Kraft- und Tanztraining – all das gibt’s bei den Übungseinheiten zu finden. Insgesamt wird es dann bis Mitte Februar 16 Videos geben, die auf den Facebook-Seiten der Stadt Weiz, der Jungen Stadt Weiz und gesammelt auf der Website www.weiz.at veröffentlicht werden. Ich möchte allen freiwilligen Akteuren, Sportler*innen und dem Filmteam für die perfekte Umsetzung danken. Alle Videos sind sehenswert!

Ferienjob bei der Stadtgemeinde Weiz

Im Gegensatz zu den meisten anderen Gemeinden in der Steiermark und Österreich, hat sich die Stadt Weiz dafür entschieden – sofern es laut den im Sommer gültigen Corona-Bestimmungen möglich ist – auch dieses Jahr wieder 45 Ferienjobs an Weizer Jugendliche zu vergeben. Somit zählt die Stadtgemeinde auch heuer wieder zu den größten Einrichtungen, die Ferienjobs anbieten und somit einen wichtigen Einblick in die Arbeitswelt und das Gemeinwesen ermöglichen. Alle Einsatzbereiche, die erforderlichen Kriterien und den ganzen Bewerbungsprozess findet ihr online auf der **Ferialjobbörse** unter www.weiz.at/ferialjob. Der Bewerbungsprozess findet ausschließlich online über die Ferialjobbörse statt. Start: Anfang Februar, Bewerbungsschluss: 31. März 2021

Euer Julian



Julian Macher

Referent für Jugend und Jugendkultur
julian.macher@gr.weiz.at



Weiz
Stadt zum Leben

FERIENJOB GESUCHT?

Bewirb dich jetzt:
weiz.at/ferialjob

Die **Stadtgemeinde Weiz** beschäftigt trotz Corona auch im heurigen Jahr Ferialpraktikant*innen!

„open stage“ im Kunsthaus geht in die 2. Runde

Um Kulturschaffenden auch in Zeiten wie diesen Auftrittsmöglichkeiten zu geben, geht „open stage weiz“ im Februar in die 2. Runde.



Das Kunsthaus wird auch diesmal die Bühne samt Equipment, Betreuung durch Techniker und Videoaufnahme und -produktion durch Nik Pichler zur Verfügung stellen. Dabei sollen Videos in der Länge zwischen drei und maximal 15 Minuten mit „Live-Charakter“ entstehen. Diese werden auf youtube hochgeladen. Die Rechte am Videomaterial bleiben bei den Künstler*innen.

Es können gesprochene, gesungene, auf Instrumenten gespielte, mit Mitteln des Theaters oder tänzerisch dargestellte – aus Gründen des Urheberrechts ausschließlich eigene – Werke von Weizer Kulturschaffenden dar- geboten werden, die bei „open stage“ 2020 noch nicht mitgemacht haben.

Infos & Anmeldung: Kulturbüro, Tel. 03172 2319 620, kultur@weiz.at.

Möchtest Du über etwas reden?



Brauchst du einen Tapetenwechsel, einen Platz zum Lernen oder einfach nur Unterstützung? Das Team des Jugendhauses Area52 ist für dich da!

- Montag, 12.30 – 14.30 Uhr
- Dienstag, 14 – 17 Uhr
- Mittwoch – Samstag, 14 – 18 Uhr

Melde dich einfach, wenn du vorbeikommen möchtest!

Facebook: Kati Margit Jugendhaus – Weiz

Instagram: Jugendhausweiz

E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at

Büro: Tel. 03172 2319 850

Margit: Tel. 0664 60 931 853

Julia: Tel. 0664 60 931 855

Jugendhaus Area 52 Weiz
Franz-Pichler-Straße 17
8160 Weiz
03172 / 2319 850
0664 / 60931 850
area52.weiz.at
jugendhaus@area52.weiz.at

Öffnungszeiten*:
MO 12:30 - 14:30 Uhr | Learning Point
DI 13 - 17 Uhr | Kiddies Day
DO 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
FR 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
MI+SA | Project Days mit Öffnungszeiten laut aktuellen Ankündigungen



*die aktuellen Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen abweichen. Aktuelle Öffnungszeiten unter area52.weiz.at

Vorstellung der neuen Mitarbeiter*innen

Die Junge Stadt Weiz darf seit Dezember 2020 zwei neue Mitarbeiter*innen im motivierten Team begrüßen. Im Folgenden werden diese kurz vorgestellt.

Lisa-Maria Lembacher

Wer ist Lisa-Maria Lembacher? Lisa ist kreativ, liebt Musik und das Reisen. Besonders DIY-Projekte setzt sie liebend gerne um. Dafür ist ihr kein Aufwand zu groß, um ihr Eigenheim so schön als möglich gestalten zu können. Momentan ist sie dabei sich vermehrt künstlerisch zu betätigen und hat schon das ein oder andere Bild gestaltet. Sogar eine alte Nähmaschine hat sie restauriert, um Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Sie liebt das Kochen und versucht sich hierbei in verschiedenen Rezepten, die sie in ihren (viel zu vielen) Kochbüchern nachschlägt. Lisa besuchte das BG/BRG Weiz und ist momentan Studentin der Karl-Franzens-Universität Graz. Sie studiert Sozialpädagogik und Erwachsenen- und Weiterbildung. Bereits durch ihre Studienwahl kann man erkennen, dass sich Lisa sozial engagiert. Dabei konnte sie schon verschiedene Tätigkeitsbereiche kennenlernen. Mit ihrer organisierten und respektvollen Art ergänzt sie das Team der Jungen Stadt sehr gut. Als Content Creator ist sie vor allem für die Redaktion und Social-Media-Kanäle verantwortlich.



David Zechmeister

Wer ist David Zechmeister? Naja, geboren und aufgewachsen ist David in Stubenberg am See, mittlerweile ist er auf Level 20 in diesem „komischen“ Spiel namens Leben angekommen. Fünf Jahre HTL in Weiz prägen wohl mehr als man denkt, und so kam er nach sechs Monaten beim Bundesheer direkt zurück, um für die Junge Redaktion zu schreiben. Neben Social-Media-Grafiken und Zeitungsartikeln verbringt er seine Zeit gerne auf dem Rennrad oder in Gesellschaft seiner Freundin. Dann wäre da auch noch das Sportwissenschaftsstudium an der Karl-Franzens-Universität in Graz, welches bei den immer weitreichenderen Nebenbeschäftigungen ebenfalls nicht zu kurz kommen darf. Ob er sich aufs Eislaufen freut? Ratet mal.



Wenn du eine Superkraft hättest, welche wäre das?

„Ich denke Fliegen, um so viele verschiedene Orte wie möglich entdecken zu können.“

Was ist dein Lieblingsort in Weiz?

„Vermutlich der Schwobn am Weizberg.“

Wenn Du eine Superkraft hättest, welche wäre es?

„Super-Intelligenz. Also noch mehr als ich jetzt schon habe.“

Was ist dein Lieblingsort in Weiz?

„Jegliche Döner“



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



Umziehen nach Weiz leichtgemacht

Eine Mitarbeiterin der Jungen Stadt zieht nach Weiz, dabei müssen einige sehr wichtige Dinge berücksichtigt und es sollte auch nichts vergessen werden.

Aus diesem Grund haben wir eine umfassende **Checkliste** für euch erstellt, damit ihr für euren nächsten Umzug gut gewappnet seid und es zu keinen bösen Überraschungen kommt...

Um mehr erfahrungswerte Informationen und „Highlights“ zum wichtigen Thema „Umziehen nach Weiz“ verfolgen zu können, schaut gerne auf unserem Instagram-Kanal vorbei.

Lisa



Jugendzentrum Weiz



Fast ein Jahr ist seit der offiziellen Eröffnung des ersten Weizer Jugendzentrums vergangen. Das in Selbstverwaltung geführte Jugendzentrum ist offen, überparteilich und für jedermann zugänglich. Das gesteckte Ziel, den Weizer Jugendlichen ein sinnvolles Freizeitangebot zu machen, wurde sicherlich erreicht. Dies zeigt ein Rückblick auf das vergangene Jahr. So wurden neben unzähligen Veranstaltungen im Volkshaus auch mehrere Diskussionen, Filmabende, Dichtersings, Bastelnachmittage sowie sportliche Turniere im Jugendzentrum organisiert und durchgeführt. Weiters haben sich verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, wobei die schon bekannte Zeitungsgruppe zu den aktivsten zählt. Im großen und ganzen also ein erfolgreiches Jahr für das JZ-Weiz. Ein Jahr, in dem sich das Jugendzentrum als ein nicht mehr wegzudenkender Treffpunkt für die Jugend bestätigte. Wie die Jugendvertreter mitteilen, sind Besucher aller Altersklassen jederzeit willkommen!

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 13.400 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Auf die Plätze fertig los...

Welche Schule soll ich wählen?

Ganz Österreich steht seit Anfang 2020 ständig vor großen Herausforderungen, da uns die Pandemie fest im Griff hat. In fast allen Bereichen ist unser Alltag von Einschränkungen geprägt, welche uns allen viel abverlangen. Vor allem das Bildungswesen, und damit alle Kinder, Eltern, Erziehungsberechtigte, aber auch Lehrer*innen, sowie das Kindergartenpersonal leiden unter den gegebenen Umständen.

Hand auf's Herz Homeoffice und Kinderbetreuung zu Hause, das geht nicht leicht unter einen Hut, auch wenn das so mancher Politiker bei der einen oder anderen Pressekonferenz versucht uns glaubhaft zu machen.

Nichtsdestotrotz oder gerade deshalb geben hier bei uns in Weiz alle Bildungseinrichtungen ihr Bestes, um die Qualität halten zu können und den Eltern und Kindern bedarfsorientiert entgegen zu kommen.

So ist zum Beispiel die Zeit um die Semesterferien nicht nur für die Schüler*innen der 4. Klassen der Mittelschulen ein Scheidepunkt mit vielen Abzweigungen. Auch alle Viertklässler in den Volksschulen stehen vor der Entscheidung „Wohin führt mich mein Weg?“.

Da es Corona geschuldet keine Vernetzungsveranstaltungen geben durfte, welche Kinder und deren Eltern in der Wegfindung unterstützen konnten, wurde dank des Engagements der Weizer Volksschuldirektorinnen, in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Weiz und Bildung Weiz kurzerhand am 14. Jänner eine Online-Veranstaltung organisiert. Sämtliche Direktor*innen der Weizer Mittelschulen, des Gymnasiums und des Bildungsortes Luhna nahmen daran teil und stellten ihre Schule mittels liebevoll ausgearbeiteter Präsentationen vor.

Im zweiten Teil der Veranstaltung konnten sich die interessierten Eltern und Schüler in Backup-Räumen, welche jeweils mit einem Direktor oder einer Direktorin besetzt waren, treffen, um offene

Fragen zu beantworten. Ein Dank geht an dieser Stelle auch an Marie-Theres Zirm für die Moderation der Veranstaltung und das Tool, welches von ihr zur Verfügung gestellt wurde.

Jede der Schulen betonte, dass die jeweiligen Homepages mit viel Information sowie den gehaltenen Präsentationen bestückt sind und man bei Fragen auch jederzeit telefonisch Auskunft bekommt.

Ich freue mich sehr über die gute Vernetzung unserer Bildungseinrichtungen und bin stolz darauf, Bildungsreferentin einer so innovativen Gemeinschaft sein zu dürfen.



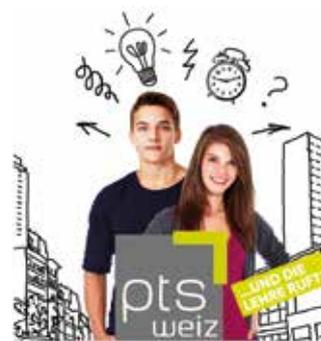
Bettina Bauernhofer, BA
Referentin
für Familie und Bildung

Mit dem Poly Weiz gut vorbereitet ins Berufsleben

Das Poly Weiz unterstützt dich gerne, wenn du eine Lehre oder Lehre mit Matura beginnen willst!

Corona-bedingt sind heuer weder ein „Tag der offenen Tür“ noch ein Eltern-Informationsabend möglich. Die Schulvorstellung für Schüler*innen findet daher über eine audiounterstützte Präsentation an allen Mittelschulstandorten statt.

Besuche das Poly Weiz auch im Internet (www.poly.weiz.at). Dort findest du alle Details für die Einschreibung.



Rechtzeitig anmelden:
22.2. bis 5.3.2021
(Montag bis Freitag
von 13 – 16 Uhr)



Netzwerken ist in Corona-Zeiten wichtiger denn je!



Bettina Bauernhofer, Referentin für Bildung und Familie, und Jugendreferent Julian Macher

Es nähern sich die Semesterferien und für viele Weizer Schüler*innen sowie für deren Eltern oder Erziehungsberechtigte läutet diese Zeit eine heiße Phase ein. Möglicherweise zukunftsbestimmende Entscheidungen müssen von all jenen getroffen werden, welche sich in den 4. Klassen der Mittelschulen bzw. in der Unterstufe des BG Weiz befinden und sich für eine weiterführende Schule entscheiden wollen. Für diesen Anlass gab es „Tage der offenen Tür“ oder auch „Schnuppertage“, doch heuer ist wieder einmal alles anders.

Leider ist unser Bildungswesen Corona-bedingt vor große Herausforderungen gestellt, welche die Weizer Schulen mit Würde, Fassung und großem Engagement zu meistern versuchen.

Sämtliche üblichen und erprobten Veranstaltungen der weiterführenden Schulen basierten auf persönlichen Kontakt mit den interessierten Jugendlichen und deren Eltern. Dies alles ist in Zeiten wie diesen nicht umzusetzen und neue Strategien mussten schnellstmöglich auf den Tisch und unter die Weizer Jugend gebracht werden.

Und wieder einmal zeigten sich unsere Weizer Schulen als besonders kreativ und innovativ. Homepages wurden mit besonders viel Info gespickt. In Windeseile wurden Youtube-Videos gedreht, welche zum Kennenlernen der Schulen mittels virtuellen Rundgängen oder Lehrer- und Schülerinterviews einladen und es jedem Interessierten ermöglichen, sich einen guten Überblick über Lerninhalte, Berufsaussichten und Fächeraufteilungen zu verschaffen. Weiters nahmen alle weiterführenden Schulen via Zoom Kontakt mit den Schüler*innen der 4. Klassen auf, um offene Fragen zu beantworten.

Wenn nun auch Ihr Interesse geweckt wurde, oder in Ihrer Familie diesbezügliche Entscheidungen noch ausstehen, bieten wir einen Überblick über alle weiterführenden Schulen und sämtliche Links zu den Schulen auf der Homepage der Stadt Weiz (www.weiz.at).

Traditionsunternehmen trifft auf Traditionsschule



Geografisch nah und doch bei Projektkooperationen bis vor kurzem noch weit weg sind die HTL Weiz und Weitzer Parkett – und das, obwohl der international erfolgreiche Parketthersteller seit Jahrzehnten die Fernwärme für die HTL liefert und so manche Schulklasse im Rahmen einer Exkursion das Werk und die Fernwärmanlage besichtigt haben.

Warum gerade jetzt? Ein noch junger Geschäftsbereich bei Weitzer Parkett ist die Forschung und Entwicklung

von Holzbauteilen für den technischen Einsatz (Automotiv, Rail, etc.). Hier findet sich der Anknüpfungspunkt, der für beide Seiten spannend und interessant ist. Die HTL hat mit E2MILY (<https://emily.htlweiz.at>) ein ideales Projekt, um den Werkstoff Holz im Automotiv-Bereich, in diesem Fall ein Go-Kart, auszuprobieren und neue, innovative Wege zu gehen.

Weitzer Parkett engagiert sich bei E2MILY mit Know How und der Bereitstellung von Komponenten. So werden wesentliche Systemkomponenten, wie die Hinterwagenstruktur mit Überrollbügel und Sitzschale des Go-Karts aus Holz gefertigt. Für Martin Karner, den technischen GF von Weitzer Parkett, ist das Projekt eine weitere Erfolgsgeschichte in der Weiterentwicklung der Weitzer Gruppe. Direktor DI Gottfried Purkarthofer bedankt sich für die Unterstützung und durfte im Rahmen der ersten Projektbesprechung die Firma Weitzer Parkett als neues Kuratoriumsmitglied begrüßen.

„Air Smiley“ an die VS Weiz übergeben



v.l.n.r.: HTL-Dir. DI Gottfried Purkarthofer, Petra Friedrich (Elternverein VS), Werkstättenleiter Wolfgang Höllerbauer, VDir. Lydia Kalcher, Fritz Rieger und DI (FH) Gerald Friedrich (beide STTZ Weiz)

Die Diskussionen über das richtige Lüften von Klassenräumen während des Unterrichts haben Gerald Friedrich, den Geschäftsführer des Studienzentrums Weiz, bewogen, an der HTL Weiz die Fertigung eines Messgeräts anzuregen, welches in jedem Klassenraum aufgestellt werden kann und allen einfach anzeigt, wann es Zeit ist zu lüften.

Die HTL Weiz, allen voran Werkstättenleiter Wolfgang Höllerbauer, begann umgehend an einem ersten Entwurf zu arbeiten. Das Studienzentrum Weiz erklärte

sich bereit, die Kosten zu übernehmen und für jede Schulklasse des Pflichtschulclusters der VS Weiz und der ASO Weiz ein solches Messgerät anzuschaffen.

Trotz Lockdown und Distance Learning wurden die Geräte von Schüler*innen der HTL Weiz gefertigt, zusammengebaut und die notwendige Software entwickelt. Das Messgerät zeigt über einen LED-Farbring in den Ampelfarben an, wann es notwendig ist zu lüften. Weiters wird Lufttemperatur, Luftfeuchte und der CO₂-Gehalt angegeben.

Umgesetzt wurde das Projekt überwiegend von zweiten und dritten Klassen der HTL Weiz mit Unterstützung von Werkstättenleiter Wolfgang Höllerbauer und Informatiker Christoph Wurzinger.

Das Messgerät wurde von der HTL Weiz auf den Namen „Air Smiley“ getauft und konnte am 21. Dezember an Dir. Lydia Kalcher übergeben werden.

„Wir freuen uns sehr über diese tollen Geräte, die wir sicherlich auch nach Corona verwenden werden. Wir sind ja auch Umweltzeichen-Schule und da ist richtiges Lüften auf jeden Fall ein Thema. Großen Dank an die HTL Weiz für die Umsetzung und an das Studienzentrum Weiz und Gerald Friedrich für das Sponsoring“, so Kalcher bei der Übernahme der Geräte.

Thannhausner nun Trainer von Österreichs Paracycling-Team

Gemeinsam mit Sebastian Eggert kümmert sich der Thannhausner Alexander Hohlrieder seit Dezember um die heimischen Paraathleten und bereitet das Team auf die Paralympischen Spiele in Tokio vor.

Bereits seit frühesten Kindheitstagen dominierte der Sport im Leben des heute 50-jährigen. Ein Autounfall beendete jedoch jäh die damals vielversprechende Karriere des Skispringers und Kombiniers. Die Diagnose „Inkompletter Querschnitt“ führte Alexander Hohlrieder in den 1990ern erstmals als Trainer in den Kitzbühler Skiclub.

Doch auch als Sportler blieb der Athlet aktiv und wurde im Jahr 2006 in der Schweiz zum Weltmeister im Paracycling und zu Österreichs Sportler des Jahres gekürt. Danach widmete er sich dem Triathlon und erzielte 2009 einen Weltrekord beim Ironman-Bewerb in Kärnten.

Seine langjährige Erfahrung wird der Thannhausner, der auch als Mentalcoach arbeitet, nun als neuer Trainer im Paracycling-Team einbringen.

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Athleten. Das große Ziel ist es, eine gute Struktur für unsere Athleten zu schaffen, ein Teamgefüge zu entwickeln und bei allen Wettbewerben ein professionelles Umfeld für sie zu schaffen“, so Hohlrieder. Erste Etappe sind die Paralympischen Spiele in Tokio, die aufgrund der Covid-19-Pandemie auf das Jahr 2021 verschoben werden mussten. Ob sie stattfinden, weiß jedoch auch Hohlrieder nicht, der das Nationalteam bis zu den Spielen 2024 in Paris betreuen wird.



Edl



Weiz bleibt FIT

Weiz bleibt FIT – FIT wie ein echter Weizer: Das sind jede Woche neue coole Übungen für die ganze Familie, die von von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Promis vorgeturnt werden – also von den unterschiedlichsten Weizern, die vorzeigen, wie man auch in Lockdown-Zeiten FIT wie ein echter Weizer bleibt.

Egal ob der Rücken nach langen Home-Office-Tagen zwickt, die Kilos von der Kekserl-Zeit wieder weg müssen oder der Turnunterricht in der Schule fehlt, es ist für jeden etwas dabei, von der Powergymnastik bis zum Rückentraining. Jede Woche gibt es seit Mitte Dezember ein längeres und ein kurzes Video zu sehen.

„Wir wollten den Bürger*innen die Möglichkeit bieten, sich während der Weihnachts- und Lockdown-Zeit zuhause sportlich zu betätigen. Und das ganz einfach, kostenlos und für jede Altersgruppe. Ich glaube, wir haben einen sehr guten Mix aus Vorturnern bekommen – danke an dieser Stelle an alle Beteiligten.“, so Projektleiter Julian Macher.

Insgesamt werden dann bis Mitte Februar 16 Videos veröffentlicht, die auf den Facebook-Seiten der Stadt Weiz, der Jungen Stadt Weiz und gesammelt auf der Website www.weiz.at nachzusehen sind.

Also: Macht mit, bleibt FIT!

FIT wie ein Weizer!
Mach mit, bleib FIT



Die Vorturner*innen

Hannes Derler und Kinder	Ball-/Kinderübungen
Julian Macher	Plank
Trude Reisinger	Turnen mit Matte
Georg Staber und Sohn	Papaübungen
Andreas u. Jana Mehlmauer	Schigymnastik
Hans Hirschberger	Gleichgewichtsübung
Johanna Ganzer	Bauch/Beine/Po
Iris Thosold	Übung mit Band
Alex Schöberl und Sohn	Kindertanzen
Samantha u. Katalin Huemer	Herabschauender Hund
Waltraud Dallinger	Schulterübungen
Lukas Pfeffer	Beinübung
Trajan Traussnig	Krafttraining
Florian Ascher und Sohn	Kinder-/Jugendtraining
Andreas Rath	Tanzeinheit



Schibus in den Semesterferien 2021



In den Semesterferien (Mo. 8.2. bis Fr. 12.2.) ist wieder die Fahrt eines Schibusses auf die Sommeralm zum Pirstingerlift zum freien Schifahren für Kinder geplant. Regiebeitrag: € 2 für Hin- und Rückfahrt

Liftkarten (2,5 Stunden.): Kinder € 7,- bzw. Erwachsene € 10,-. Kinder müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.

Absage Ski- und Snowboardkurs

Der vom Schiverein in den Semesterferien geplante Ski- und Snowboardkurs musste aufgrund der Verordnungen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie leider abgesagt werden.

Busabfahrtszeiten:

- 11.45 Uhr: Alterilz, Paier
- 11.55 Uhr: GH Hafner, Peesen
- 11.58 Uhr: Nöstl, Haltestelle
- 12.00 Uhr: Büchl, GH Wilhelm
- 12.05 Uhr: Gemeindezentrum Thannhausen
- 12.10 Uhr: Servicestelle Krottendorf
- 12.18 Uhr: Regerstätten, Reisenhofer
- 12.20 Uhr: GH Predingerhof
- 12.25 Uhr: Bahnhof Weiz
- Rückfahrt: ca. 16.30 Uhr

Anmeldung bitte unbedingt am Vortag bis Mittag telefonisch in der Servicestelle Krottendorf (Tel. 03172/2319-204) oder im Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015).

Nähere Informationen: Servicestelle Krottendorf oder direkt bei Hannes Paier (Tel. 0664/2050 790)

Achtung: Beschränkte Teilnehmer*innenzahl! Es können sich aufgrund aktualisierter Corona-Vorgaben jederzeit Änderungen ergeben!

21. Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen

Der ESV Olympia Weiz – Sparkasse wurde am 21./22. Jänner 1991 zum 11. mal Stadtmeister, mit den Schützen: Leikauf, Leikauf, Moder, Weber, Pregartner.

- | | |
|---------------------------|-----------|
| 1. Olympia Weiz Sparkasse | 33 Punkte |
| 2. Weizklamm | 30 Punkte |
| 3. Precing | 29 Punkte |



vor **40 Jahren** im
WEIZ präsent



Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>



Foto: Eisenberger

Tipps von Josefa Schatzmayr



Leser des Monats

Theo Ghose-Zeller:

Theo mag es gerne, wenn er Bücher in englischer Sprache vorgelesen bekommt. Er liebt Wimmelbücher und Bücher mit Musik sind im Moment seine absoluten Favoriten.

Semesterferien

Für Kinder und Jugendliche von 0 – 18 Jahren ist die Entlehnung aller Bücher, Zeitschriften, Spiele, Tonies, DVDs und Hörbücher in der Semesterferienwoche kostenlos.



Einfach nur Woow!

Die Stadtbücherei Weiz lädt alle Kinder und Jugendlichen ein ihr Lieblingsmedium – Spiel, Buch, Hörbuch, Tonie oder Film – vorzustellen. Schnappt euch euer Lieblingsmedium:

- Macht eine Zeichnung dazu oder bastelt etwas (Ritter, Monster, ...) und

macht ein Foto davon mit eurem Lieblingsmedium

- Macht ein lustiges Foto von euch und eurem Lieblingsmedium
- oder schreibt eine kurze Lese/Spiel/Hörempfehlung zu eurem Lieblingsmedium mit Foto davon.

Schickt eure Beiträge an stadtbuecherei@weiz.at oder bringt diese/s vorbei, wenn die Stadtbücherei wieder geöffnet ist.

Unter allen Teilnehmer*innen werden zehn Gutscheine im Wert von je € 20 verlost. Gerne werden wir eure Zeichnungen, Fotos und Werke (selbstverständlich unter Einhaltung des Datenschutzes) abschließend auch in der Bücherei und auf unserer Homepage präsentieren.

Dauer: 8.2. – 26.3.2021

Start der Ausstellung: Osterferien

Das Team der Stadtbücherei freut sich auf eure Beiträge!

Abhol- und Rückgabeservice oder Zustelldienst im Lockdown

MO – FR zwischen 8 – 12 und 15 – 18 Uhr

Das Team der Stadtbücherei will auch in Krisenzeiten für ihre Leser*innen da sein, deshalb wird zukünftig in Lockdownzeiten eine kontaktlose Abhol- und Rückgabemöglichkeit von Medien vor der Bücherei angeboten.



Im Falle von Ausgangsbeschränkungen tagsüber wird der bereits bewährte Zustelldienst wieder aufgegriffen. Wir bitten um Verständnis, dass dieses Zustellservice nur in Weiz inklusive der Ortsteile möglich ist.

Nähere Infos dazu entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadtbücherei oder den Hinweisen an der Bücherei-Eingangstüre.

#weizbleibtfit

FIT wie ein Weizer!
Mach mit, bleib FIT

Jede Woche neue, coole Übungen für die ganze Familie!

Online unter: www.weiz.at oder [Facebook](#) und [Instagram @stadtweiz](#)

Mit Musik der Krise trotzen



Präsentation des neuen Probelokales der Kameradschaftskapelle Weiz

Nachdem wegen der Covid-19-Pandemie eine offizielle Eröffnung des neuen Probelokales der Kameradschaftskapelle Weiz noch nicht absehbar ist, wurden unlängst unter Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen die Bürgermeister von Weiz, Naas, Thannhausen, Mortantsch und Mitterdorf an der Raab gemeinsam mit dem Weizer Stadtamtsdirektor, Kulturreferent Oswin Donnerer und Verantwortungsträgern, welche für die

Errichtung des neuen Proberaumes zuständig waren, zu einer inoffiziellen Präsentation eingeladen.

Obmann Markus Almer bedankte sich bei allen Anwesenden für den Zusammenhalt aller Gemeinden, damit der wichtige Kulturträger der Stadt ein neues Probelokal bekommen habe.

Gottfried Stechina berichtete über den Bau, anschließend wurden die Anwesenden von Kapellmeister Ing. Klaus Maurer durch die neuen Räume geführt.

Bibliothek am Weizberg

Buchempfehlungen

Jeffrey Archer: Der Himmel auf Erden

In 15 raffinierten und denkwürdigen Geschichten führt Bestsellerautor Jeffrey Archer dem Leser auf unterhaltsame Weise die Höhen und Tiefen des menschlichen Daseins vor Augen.

Johannes Gutmann:

Eine neue Wirtschaft – Zurück zum Sinn

Irgendetwas scheint mit unserer Wirtschaft nicht zu stimmen. Sie macht wenige Reiche immer reicher und zerstört den Planeten. Drei Unternehmer, die immer schon andere Wege gegangen sind, geben Antworten und zeigen, wie eine neue Wirtschaft in jedem Einzelnen entstehen kann.

Gerald Hüther: Wege aus der Angst. Über die Kunst, die Unvorhersehbarkeit des Lebens anzunehmen

Menschen verfügen über ein zeitlebens lernfähiges Ge-

hirn und müssen erst herausfinden, worauf es im Leben ankommt. Deshalb sind und bleiben wir Suchende. Die Angst ist dabei ein wachsamer Begleiter. Sie ermöglicht es uns, aus Fehlern zu lernen. Ohne sie können wir nicht leben.

Anja Kiel: Die besten Kicker der Welt

Leselöwen-Erstlesebuch für Kinder ab sechs Jahren.

Angebot für 2021:

Lesen um die halbe Jahresgebühr

Die Bibliothek am Weizberg ist voraussichtlich ab dem 9. Februar wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,

Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at

weizberg@bibliotheken.at





Seltsame Zeit



Es ist eine seltsame Zeit. Fakt schreibt man schon lange mit einem „E“ statt mit einem „T“ am Schluss. H.C. wird nur mehr von wenigen mit „honoris causa“ übersetzt. Einige glauben, Solidarität stammt von „solo“, weil sie sich benehmen als wären sie alleine auf der Welt.

Die Politik will das Flüchtlingsdrama an der Wurzel bekämpfen und geht gegen Schlepper vor oder baut Toiletten auf griechischen Inseln, statt Kriege zu beenden und für wirtschaftliche Gleichstellung zu sorgen.

Alle Menschen wissen, dass sich etwas ändern muss, und lassen sich in Reisebüros, im Einzelhandel und in Buchhandlungen beraten und kaufen dann online – statt umgekehrt.

Konsument*innen haben während des ersten Lockdowns bei Direktvermarktern, Bäckern, Nahversorgern und im Weltladen eingekauft – und stürmen jetzt wieder die Supermärkte.

Aber gerade Solidarität ist jetzt wichtig! Wussten Sie, dass der Weltladen auch während des Lockdowns offen hat, da hier überlebensnotwendige Produkte verkauft werden – Produkte, die für die Produzent*innen in den Ländern des Südens notwendig zum Überleben sind.

Und seit neuestem gibt es neben der Buchempfehlung von Plautz auch weitere entwicklungspolitische Bücher vom Südwind.

Walter Plankenbichler

Veranstaltungen im Februar

Bedingt durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und trotz eines ausgeklügelten Sicherheitskonzeptes in den Weizer Kulturstätten dürfen im Februar leider keine Kulturveranstaltungen stattfinden. Wir halten Sie tagesaktuell auf www.weiz.at über das Veranstaltungsprogramm im Kultur- und Sportbereich auf dem Laufenden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

„Meine Hände für Ihre Pfoten“!

Mag. Alexandra Kienreich, aufgewachsen, zur Schule gegangen und wohnhaft in Weiz, hat sich mit der Eröffnung der „Kleintierordination Weiz“ in der Schillerstraße 43 einen Kindheitstraum erfüllt. Hier sind sämtliche Hunde, Katzen und kleinere Heimtiere, welche eine medizinische Versorgung brauchen, herzlich willkommen.

„Da meine Familie und ich in unmittelbarer Nähe zur Kleintierordination Weiz wohnen, haben wir uns dazu entschieden, eine reine Terminordination anzubieten. Telefonisch sind wir von Mo.– Fr. von 8–18 Uhr erreichbar, um einen Termin zu buchen. Auch kurzfristig ist das Buchen eines Termins kein Problem, sollten freie Zeiten zur Verfügung stehen.“



Für den Patientenbesitzer ist es eine ideale Lösung, den gewünschten Termin bereits online auf der Homepage, auf Facebook oder über QR-Code zu buchen.

Überblick über die gebotenen Leistungen:

- Vorsorgeuntersuchungen
- Zahnbehandlungen
- Interne Medizin
- Chirurgie
- Bildgebende Diagnostik (digitales Röntgen, digitales Dentalröntgen, Ultraschall)
- hauseigenes Blutlabor, sowie Futtermittelberatung

Weitere Informationen, wie auch Fotos der Ordination sind unter www.kleintierordination-weiz.at zu finden.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo.–Fr. von 8–18 Uhr unter **0676 / 555 8160**

Kleintierordination Weiz
Mag. Alexandra Kienreich
Schillerstraße 43
8160 Weiz



Anzeige



Weiz

packt's an!

**GEWINNE BIS
28.02.2021
EINLÖSBAR!**

**Eine Initiative der
Stadtgemeinde Weiz!**

Weitere Informationen in den
teilnehmenden Betrieben oder
unter www.weiz.at/weizpacktsan